

INHALTSVERZEICHNIS

1. Teil: Rechtsschutz bei (möglichen) Grundrechtsverletzungen; Verfassungsbeschwerde	1
1. Abschnitt: Individual-Verfassungsbeschwerde (VB) gemäß Art. 93 Abs. 1 Nr. 4 a GG	1
1. Zulässigkeitsvoraussetzungen der Verfassungsbeschwerde, insbesondere der Rechtssatzverfassungsbeschwerde	1
• Übersicht: Zulässigkeit der Rechtssatz-VB	1
Fall 1: Die Milchmengengarantieverordnung	12
2. Die Begründetheit der Verfassungsbeschwerde	14
3. Besonderheiten der Urteilsverfassungsbeschwerde	14
3.1 Zulässigkeit, Beschwerdebefugnis	14
3.2 Zulässigkeit, Rechtswegerschöpfung (§ 90 Abs. 2 S. 1 BVerfGG) und Subsidiarität	15
3.3 Begründetheit; Spezifische Verfassungsverletzung durch Urteil	17
Fall 2: Zulässige Schmähkritik?	18
4. Sonstige Probleme der VB	20
4.1 Entscheidungsinhalt bei begründetem Antrag	20
4.2 Bindungswirkung, Gesetzeskraft; Vollstreckung	20
2. Abschnitt: Sonstiger Rechtsschutz	21
1. Individual-VB nach „Landesrecht“	21
2. Verwaltungs- und Straferichte	21
• Übersicht: Individualverfassungsbeschwerde	22
2. Teil: Grundrechte – Allgemeiner Teil	23
1. Abschnitt: Grundbegriffe; Funktionen	23
1. Stellung der Grundrechte in der Rechtsordnung; „Landesgrundrechte“	23
2. Systematisierung der Grundrechtsgewährleistungen für die Fallbearbeitung	24
3. Funktionen der Grundrechte	25
3.1 Doppelcharakter der Grundrechte in subjektiver und objektiver Hinsicht	25
3.2 Der subjektive Gewährleistungsgehalt der Grundrechte	26
• Übersicht: Subjektiver Gewährleistungsgehalt von Grundrechten	26

3.2.1	Grundrechte als Abwehrrechte	26
3.2.2	Grundrechte als Leistungsrechte	27
3.2.2.1	Einleitung	27
3.2.2.2	Ausdrückliche Leistungsansprüche aus Grundrechten	27
3.2.2.3	Grundrechte als originäre Leistungsrechte	28
3.2.2.4	Grundrechte als derivative Leistungs-/Teilhabe- rechte	29
3.2.2.5	Grundrechtsanspruch auf schützendes Tätig- werden	30
	Fall 3: Gesetzliche Maßnahmen zum Schutz vor AIDS	31
3.2.3	Grundrechte als Mitwirkungsrechte	34
3.3	Objektiver Gewährleistungsgehalt der Grundrechte	34
• Übersicht:	Objektiver Gewährleistungsgehalt von Grundrechten	35
3.3.1	Einrichtungsgarantien	35
3.3.2	Objektive Wertordnung/Grundsatznormen	36
3.3.2.1	Grundrechte als Vorgaben für die Wirksamkeit bzw. für die Auslegung und Anwendung einfachen Rechts	37
3.3.2.2	Grundrechtsschutz durch Verfahren/Organisation	38
3.3.2.3	Objektive Schutzpflichten	40
4.	Die Grundrechtsfähigkeit und Grundrechtsmündigkeit	42
4.1	Grundrechtsfähigkeit	42
• Übersicht:	Grundrechtsfähigkeit	42
4.1.1	Definition, Standort der Prüfung	42
4.1.2	Grundrechtsfähigkeit natürlicher Personen	43
4.1.3	Grundrechtsfähigkeit inländisch-juristischer Personen des Privatrechts gem. Art. 19 Abs. 3 GG	44
4.1.4	Grundrechtsfähigkeit juristischer Personen des öffent- lichen Rechts gem. Art. 19 Abs. 3 GG; „gemischtwirt- schaftliche Unternehmen“	47
4.1.5	Die Stellung ausländischer juristischer Personen	48
4.2	Grundrechtsmündigkeit Minderjähriger	49
5.	Die Grundrechtsbindung gem. Art. 1 Abs. 3; Drittwirkung der Grundrechte	50
• Übersicht:	Grundrechtsbindung	50
2. Abschnitt:	Freiheitsrechte als Abwehrrechte; Technik der Grundrechtsprüfung	54
1.	Prüfungsformel für die Grundrechtsverletzung	54
• Übersicht:	Verletzung eines Freiheitsrechts als Abwehrrecht	55

2. Eingriff in den Schutzbereich	55
2.1 Schutzbereich betroffen?	55
2.2 Der „Eingriff“ in den Schutzbereich	57
2.2.1 Der klassische oder enge Eingriffsbegriff	58
2.2.2 Der neuere oder weite Eingriffsbegriff	59
2.2.3 Grundrechtsausgestaltung und Regelung der Grundrechtsausübung	62
2.2.4 Kein Eingriff bei Grundrechtsverzicht	63
3. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen in ein Grundrecht; Prüfungsformel bzw. Obersatz	64
3.1 Festlegung der Grundrechtsschranke	64
3.2 Rechtfertigung von Eingriffen in Grundrechte unter Gesetzesvorbehalt	65
3.2.1 Verfassungsmäßigkeit des Gesetzes	66
• Übersicht: Verfassungsmäßigkeit des Gesetzes	66
3.2.1.1 Besondere (grundrechtsspezifische) Anforderungen	67
3.2.1.2 Allgemeine Anforderungen („Schranken-Schranken“)	68
3.2.1.2.1 Verbot des Einzelfallgesetzes, Art. 19 Abs. 1 S. 1 GG	69
3.2.1.2.2 Zitiergebot, Art. 19 Abs. 1 S. 2 GG	70
3.2.1.2.3 Verhältnismäßigkeit	72
3.2.1.2.4 Wesensgehaltsgarantie, Art. 19 Abs. 2 GG	74
3.2.1.2.5 Bestimmtheit	75
3.2.2 Grundrechtskonformität des Einzelaktes	76
Fall 4: Renitenter GmbH-Geschäftsführer	77
3.3 Rechtfertigung von „Eingriffen“ in Grundrechte unter Regelungs- bzw. Ausgestaltungsvorbehalt	81
3.4 Rechtfertigung von Eingriffen in Grundrechte unter verfassungsunmittelbarer Schranken	81
3.5 Rechtfertigung von Eingriffen in Grundrechte unter verfassungsimmanenten Schranken	82
Fall 5: Schächten im Islam	84
4. Grundrechtsverwirkung, Art. 18 GG	89
5. Grundrechtskonkurrenzen	90
• Übersicht: Die Verletzung der Freiheitspflichten als Abwehrrecht	92

3. Teil: Grundrechte – Besonderer Teil	93
1. Abschnitt: Die Freiheitsrechte	93
1. Die Menschenwürde gem. Art. 1 Abs. 1 GG als Leitprinzip der Verfassung	93
1.1 Das Gebot der Achtung der Menschenwürde aus Art. 1 Abs. 1 GG	93
1.2 Das allgemeine Persönlichkeitsrecht gem. Art. 2 Abs. 1 i.V.m. Art. 1 Abs. 1 GG	97
2. Die allgemeine Handlungsfreiheit gem. Art. 2 Abs. 1 GG	104
2.1 Schutzbereich und Beschränkungen der allgemeinen Handlungsfreiheit	104
2.2 Streitige Anwendungsfälle	107
3. Der Schutz des Lebens, der körperlichen Unversehrtheit und der Freiheit der Person gem. Art. 2 Abs. 2, Art. 104 GG	107
3.1 Schutz des Lebens und der körperlichen Unversehrtheit gem. Art. 2 Abs. 2 S. 1 GG	107
3.2 Die Freiheit der Person gem. Art. 2 Abs. 2 S. 2, 104 GG	111
3.2.1 Schutzbereich des Art. 2 Abs. 2 S. 2 GG	111
3.2.2 Eingriff als	112
3.2.2.1 Freiheitsentziehung	112
3.2.2.2 Freiheitsbeschränkung	113
3.2.3 Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen	113
4. Freiheiten aus Art. 4, 140 GG, 136 ff. WRV	115
4.1 Die Systematik des Art. 4 GG	115
4.1.1 Freiheiten	115
4.1.3 Art. 140 GG; Art. 136–139, 141 WRV	116
4.1.3.1 Grundrechtsgleiche Gewährleistungen	116
4.1.3.2 Einrichtungsgarantie	116
4.2 Die Glaubens- und Bekenntnisfreiheit gem. Art. 4 Abs. 1 und 2 GG	117
4.3 Das Grundrecht der Gewissensfreiheit, Art. 4 Abs. 1, 2. Fall GG	123
4.4 Das Grundrecht der Kriegsdienstverweigerung gem. Art. 4 Abs. 3 GG	126
5. Die (Kommunikations-)Grundrechte des Art. 5 Abs. 1 GG	128
5.1 Überblick	128
5.2 Schutzbereich der einzelnen Grundrechte; Eingriff	128
5.2.1 Die Freiheit der Meinungsäußerung und -verbreitung	128
5.2.2 Die Informationsfreiheit	131
5.2.3 Die Gewährleistung der Pressefreiheit	133
5.2.4 Die Freiheit der Berichterstattung durch Rundfunk und Film	136

5.2.5	Kommunikationsfreiheit im Internet	140
5.3	Die Schranken der Grundrechte des Art. 5 Abs. 1 GG	141
	Fall 6: „Soldaten sind Mörder“	143
5.4	Das Zensurverbot gem. Art. 5 Abs. 1 S. 3 GG	147
6.	Die Grundrechte des Art. 5 Abs. 3 GG	148
6.1	Die Kunstfreiheit	148
	Fall 7: Arschdruck auf dem Marktplatz	148
6.2	Die Freiheit der Wissenschaft, Forschung, Lehre	152
7.	Der Schutz von Ehe und Familie gem. Art. 6 GG	156
7.1	Überblick	156
7.2	Ehe und Familie	156
7.2.1	Ehe und Familie gem. Art. 6 Abs. 1 GG	156
7.2.2	Die drei Funktionen bzw. „Dimensionen“ von Art. 6 Abs. 1	158
7.2.2.1	Art. 6 Abs. 1 als subjektives Abwehr- und Leistungsrecht	158
7.2.2.2	Art. 6 Abs. 1 als Institutsgarantie	158
7.2.2.3	Art. 6 Abs. 1 als wertentscheidende Grund- satznorm; „besonderer Schutz“ und „Abstands- gebot“	159
7.2.3	„Ausgestaltung“ und „Eingriff“	160
7.2.3.1	„Ausgestaltung bzw. Definition“ und Recht- fertigung	160
7.2.3.2	„Eingriff“ und Rechtfertigung	160
7.3	Verhältnis der Eltern zu den Kindern, Art. 6 Abs. 2 und 3 GG	162
7.4	Rechte der Mutter gem. Art. 6 Abs. 4 GG	164
8.	Die Regelung des Schulwesens und des Religionsunterrichts in Art. 7 GG	165
8.1	Überblick	165
8.2	Staatliche Schulaufsicht gem. Art. 7 Abs. 1 GG als institutionelle Garantie	165
8.2.1	Grenze staatlicher Gestaltungsfreiheit aus dem elterlichen Erziehungsrecht	166
8.2.2	Die Begrenzung der Schulaufsicht durch die gemeindliche Selbstverwaltung	167
8.3	Bestimmungsrecht über Teilnahme am Religionsunterricht; Art. 8 Abs. 2 GG	167
8.4	Erteilung des Religionsunterrichts gem. Art. 7 Abs. 3 GG; „Bremer Klausel“	168
8.4.1	Institutionelle Garantie	168
8.4.2	Grundrecht für Religionsgemeinschaften	168
8.4.3	Abwehrrecht für Lehrer	169
8.5	Die Zulassung und Subventionierung von Privatschulen, Art. 7 Abs. 4 u. 5 GG	169

9. Die Versammlungsfreiheit gem. Art. 8 GG	170
9.1 Der Schutzbereich der Versammlungsfreiheit	171
9.1.1 Der Begriff der Versammlung i.S.d. Art. 8 Abs. 1 GG	171
Fall 8: Verhinderte Behinderung	171
9.1.2 Eingrenzende Tatbestandsmerkmale für die Versammlungsfreiheit	174
• Übersicht: Versammlungsbegriff	176
9.1.3 Gewährleistungen im Schutzbereich von Art. 8 GG	176
9.2 Eingriffe in den Schutzbereich	176
9.3 Rechtfertigung von Eingriffen	177
9.3.1 Versammlungen in geschlossenen Räumen; §§ 5–13 VersG	177
9.3.2 Versammlungen im Freien; §§ 14–20 VersG	177
9.3.3 „Polizeifestigkeit“ von Versammlungen	180
10. Die Vereinigungs- und Kalitionsfreiheit gem. Art. 9 GG	180
10.1 Struktur, Anwendungsbereich und Verhältnis zu anderen Grundrechten	180
10.2 Vereinigungsfreiheit gem. Art. 9 Abs. 1 GG	181
10.2.1 Begriff der „Vereinigung“	181
10.2.2 Geschützter Freiheitsraum: positive und negative Vereinigungsfreiheit	182
10.2.2.1 Individuelle Gewährleistung; positive und negative Vereinigungsfreiheit	182
10.2.2.2 Kollektive Gewährleistung	183
10.2.3 Anwendung des Art. 9 Abs. 1 GG auf öffentlich- rechtliche Vereinigungen	183
Fall 9: Zwang zur Taxizentrale	183
10.2.4 Eingriff bzw. Ausgestaltung	186
10.2.5 Die Schranken der Vereinigungsfreiheit	186
10.3 Die Koalitionsfreiheit aus Art. 9 Abs. 3 S. 1 GG	188
11. Die Grundrechte auf Wahrung des Brief-, Post- und Fernmelde- geheimnisses aus Art. 10 GG	192
12. Das Grundrecht der Freizügigkeit gem. Art. 11 GG	197
13. Das Grundrecht der Berufsfreiheit gem. Art. 12 GG	200
13.1 Überblick	200
13.2 Verhältnis zu anderen Vorschriften des Grundgesetzes	200
13.2.1 Art. 12 a	200
13.2.2 Art. 14 Abs. 1	200
13.2.3 Art. 3 Abs. 1	201
13.2.4 Art. 33 GG	201
13.3 Grundrechtsträger	202
13.4 Schutzbereich des Art. 12 Abs. 1 GG	202
13.4.1 Freiheit des Berufes	202

13.4.2 Arbeitsplatz	204
13.4.3 Ausbildung	204
13.5 Eingriffe in den Schutzbereich des Art. 12 Abs. 1 GG	204
13.5.1 Eingriffe in die Berufsfreiheit	204
13.5.2 Eingriffe in die Wettbewerbsfreiheit	205
13.5.3 Eingriffe in die Ausbildungsfreiheit	206
13.5.4 Eingriffe in die Freiheit der Wahl des Arbeitsplatzes	206
13.6 Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen in	
Art. 12 Abs. 1 GG	207
13.6.1 „Gesetze“ i.S.v. Art. 12 Abs. 1 S. 2 GG	207
13.6.2 Schrankensystematik des Art. 12 Abs. 1 GG,	
Drei-Stufen-Theorie; „Berufsbildlehre“	208
Fall 10: Bedürfnisprüfung bei Kassenärzten?	208
13.7 Weitere Gewährleistungen von Art. 12 Abs. 1 GG	215
13.7.1 Grundrechtsschutz durch Verfahren	215
13.7.2 Grundrechte als Leistungsrechte	216
14. Die Unverletzlichkeit der Wohnung, Art. 13 GG	217
14.1 Überblick	217
14.2 Grundrechtstatbestand	219
14.2.1 Schutzbereich	219
14.2.2 Eingriff	219
14.3 Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen	
in Art. 13 GG	221
14.3.1 Rechtfertigung von „Durchsuchungen“ gem.	
Art. 13 Abs. 2 GG	221
14.3.2 Rechtfertigung von Lauschangriffen	222
14.3.3 Rechtfertigung „sonstiger Eingriffe“ nach	
Art. 13 Abs. 7 GG	223
14.4 Behördliche Betretung und Besichtigung von Geschäfts-	
und Betriebsräumen	224
15. Eigentum und Erbrecht, Art. 14 GG; Sozialisierung, Art. 15 GG	225
15.1 Überblick	225
15.1.1 Art. 14 Abs. 1 u. 2 GG	225
15.1.2 Art. 14 Abs. 3 GG	226
15.1.3 Art. 15 GG	226
15.2 Der Schutzbereich des Art. 14 GG – Eigentum und Erbrecht	227
15.2.1 Umfang der Eigentumsgewährleistung	227
15.2.1.1 Schutzgegenstand: Eigentum	227
15.2.1.2 Recht am eingerichteten und ausgeübten	
Gewerbebetrieb	228
15.2.1.3 Anliegerrecht	229
15.2.1.4 Öffentlich-rechtliche Vermögenspositionen	229
15.2.1.5 Grundrechtsschutz (des Eigentums) durch	
Verfahren	230

15.2.2 Erbrecht	230
15.2.3 Territorialer Anwendungsbereich; Eigentumsschutz von Grundstücken in der ehemaligen DDR	231
15.2.4 Zeitlicher Anwendungsbereich; vorkonstitutio- nelle Enteignungen und Enteignungsgesetze	231
15.3 Eingriffe in den Schutzbereich des Art. 14 GG	231
15.3.1 Inhalts- und Schrankenbestimmung gem. Art. 14 Abs. 1 S. 2 GG	232
15.3.2 Enteignung gem. Art. 14 Abs. 3 GG	233
15.3.3 Abgrenzung der Inhalts- und Schrankenbestimmung von der Enteignung	234
Fall 11: „Pflichtexemplar-Fall“ (BVerfGE 58, 137)	234
15.4 Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen	237
15.4.1 Rechtfertigung von Inhalts- und Schranken- bestimmungen	237
15.4.2 Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Ent- eignungen i.S.d. Art. 14 Abs. 3 GG	238
15.4.2.1 Junktimklausel in Art. 14 Abs. 3 S. 2	238
15.4.2.2 Wohl der Allgemeinheit	239
15.4.3 Wahrung der Institutsgarantie gem. Art. 14 Abs. 1 S. 1 GG	240
16. Schutz vor Ausbürgerung und Auslieferung, Art. 16 GG	241
16.1 Schutz vor „Entzug“ der deutschen Staatsangehörigkeit, Art. 16 Abs. 1 S. 1 GG	241
16.2 Schutz vor „Verlust“ der deutschen Staatsangehörigkeit, Art. 16 Abs. 1 S. 2 GG	242
16.3 Schutz vor Auslieferung, Art. 16 Abs. 2 GG	242
16.3.1 Auslieferung	242
16.3.2 Durchlieferung	243
16.3.3 Rücklieferung	243
16.3.4 Grundrechtsberechtigung	243
17. Das Grundrecht auf Asyl gem. Art. 16 a Abs. 1 GG	243
18. Das Petitionsrecht aus Art. 17 GG	246
Fall 12: Abschiebung „nein danke“	247
19. Das Widerstandsrecht aus Art. 20 Abs. 4 GG	249
20. Die Rechte der Beamten auf Fürsorge, Art. 33 Abs. 5 GG	250
20.1 Regelungsauftrag; institutionelle Garantie	250
20.2 Schutzbereich	250
20.3 Grundrechtsträger	251
20.4 Eingriff und Schranken	251
21. Das unmittelbare, freie und geheime Wahlrecht; Art. 38 Abs. 1 GG	251

2. Abschnitt: Die Gleichheitsrechte	252
1. Überblick	252
2. Der allgemeine Gleichheitssatz des Art. 3 Abs. 1 GG	252
2.1 Rechtsanwendungs-/Rechtssetzungsgleichheit	252
2.2 Rechtssetzungsgleichheit	253
2.2.1 Das Gebot der Gleichbehandlung bzw. das Verbot der (rechtswidrigen) Ungleichbehandlung	253
2.2.1.1 (Grundrechtlich relevante) Ungleich- behandlung	253
2.2.1.2 Verfassungsrechtliche Rechtfertigung der Ungleichbehandlung	254
2.2.2 Das Gebot der Ungleichbehandlung bzw. das Verbot der (rechtswidrigen) Gleichbehandlung	258
2.2.3 Prozessuale Folgen bei Verstößen gegen die Rechts- setzungsgleichheit	258
2.2.4 Ungleichbehandlung durch „denselben Rechtsträger“; räumlicher Anwendungsbeereich von Art. 3 Abs. 1 GG	260
2.2.5 Faktisch mittelbare Diskriminierung	260
2.3 Das Gebot der Rechtsanwendungsgleichheit	261
2.3.1 Art. 3 GG und die Gesetzesanwendung durch Verwaltung und Gerichte	261
2.3.2 Gleichbehandlung im Unrecht?	262
Fall 13: Wer hat Recht?	262
3. Die besonderen Gleichheitssätze	263
3.1 Die Gleichberechtigung von Mann und Frau, Art. 3 Abs. 2 S. 1 GG	263
3.2 Die Differenzierungsverbote aus Art. 3 Abs. 3 S. 1 GG	266
3.3 Das (eingeschränkte) Differenzierungsverbot aus Art. 3 Abs. 3 S. 2 GG	267
3.4 Gleichheitsrechte aus Art. 6 GG	268
3.5 Die Gleichheitssätze des Art. 33 Abs. 1–3 GG	269
3.6 Sonstige besondere Gleichheitssätze	271
Fall 14: Zulässige Frauenförderung durch Quotenregelung mit Härteklausel?	272
3. Abschnitt: Rechtsschutz- und Verfahrensrechte;	
Justiz-Grundrechte	279
1. Rechtsweggarantie, Art. 19 Abs. 4 GG	279
1.1 Anwendungsvoraussetzungen des Art. 19 Abs. 4 GG	279
1.2 Inhalt der Gewährleistung des Art. 19 Abs. 4	281
1.2.1 Zugang zu einem Gericht	281
1.2.2 Grundsätzlich vollständige, wirksame gerichtliche Überprüfung; Ausnahmen	282

1.2.2.1	Materielle Präklusion	282
1.2.2.2	Ermessen- und Beurteilungsspielraum	283
1.2.3	Sonstige Auswirkungen auf das gerichtlicher Verfahren	283
1.2.4	Verletzung bei rechtswidrigem Eingriff oder unver- hältnismäßiger Beschränkung?	285
1.3	Der Auffangtatbestand des Art. 19 Abs. 4 S. 2 GG	285
2.	Die Garantie des gesetzlichen Richters, Art. 101 GG	286
2.1	Art. 101 Abs. 1 S. 1	286
2.2	Art. 101 Abs. 1 S. 2	286
3.	Die Prozessgrundrechte gem. Art. 103 GG	289
3.1	Der Anspruch auf rechtliches Gehör, Art. 103 Abs. 1 GG	289
3.2	Das Bestimmtheitsgebot für Strafgesetze, Art. 103 Abs. 2 GG	291
3.3	Das Verbot der Mehrfachbestrafung, Art. 103 Abs. 3 GG	292
Stichwortverzeichnis		295